

**Empfehlungen zum Curriculum für die Abschlussklasse im Fach Deutsch
der Internationalen Abteilungen Deutsche Sprache / DPS
in Italien
(Schuljahr 2018/2019)**

Vorbemerkung

Die **unterrichtliche Arbeit in der Oberstufe (Triennio)** wird von den **Anforderungen des Esame di stato** bestimmt.

Ziel des Unterrichtes ist es, dass die Abiturientinnen und Abiturienten sowohl **methodisch** als auch **inhaltlich** über **Instrumente** verfügen, die ihnen die **Bewältigung der Aufgaben** ermöglichen, wie sie in dem Decreto Ministeriale („Norme per lo svolgimento degli esami di stato nelle sezioni ad opzione internazionale tedesca [...]“; erscheint jährlich vor dem Esame di Stato; vgl. nachfolgenden Auszug) vorgeschrieben werden:

“[...] **La quarta prova scritta**, in lingua tedesca (durata 6 ore), [...] prevede una delle seguenti modalità di svolgimento, a scelta del candidato, tra:

- discussione di un testo (**Texterörterung**), vertente su un brano argomentativo di un massimo di 700 parole, tratto da un saggio, da un testo critico, da un articolo di stampa, dalla prefazione di un’opera letteraria, ecc. Esso si articola in due parti:
 - a) questionario contenente 3 o 4 domande precise e graduali volte a guidare lo studente alla comprensione globale del brano;
 - b) proposta di una tematica finalizzata a condurre lo studente a discutere, confutare, riformulare o riassumere una parte o la totalità dell’argomentazione sviluppata nel brano;
- analisi di un testo letterario (**Literarische Textanalyse**), vertente su un brano attinto dai vari generi letterari (poesia, teatro, racconto breve, saggistica, romanzo, ecc.), strutturato in due parti:
 - a) 2 o 3 domande volte a guidare l’esame metodico del brano;
 - b) 2 o 3 domande di analisi, di interpretazione o di commento, idonee a suscitare nel candidato una riflessione personale sul brano;
- discussione letteraria (**Literarische Erörterung**), finalizzata all’accertamento e alla valutazione della personale cultura letteraria.

Il **colloquio** è condotto secondo quanto prescritto dal citato decreto del Presidente della Repubblica n.323/1998, tenendo conto che, ai sensi della legge 11.1.2007,n.1, in relazione al colloquio, la Commissione non può operare per aree disciplinari. Esso verte, inoltre, sulle seguenti materie:

- **tedesco seconda lingua**: il candidato deve dimostrare di saper leggere un testo letterario tratto dalle opere studiate durante l’anno. Esse possono essere costituite da due opere complete o da due raccolte di brani d’autore relativi ad una stessa tematica presente in differenti generi letterari o in periodi storici diversi. Nel corso dell’esposizione il candidato, dopo aver eseguito una lettura sistematica del passo assegnatogli evidenziandone le linee essenziali, ri-

sponde alle domande dell'esaminatore sulle varie caratteristiche del testo.

Il candidato ha 30 minuti a disposizione per prepararsi;

- **storia in lingua tedesca:** analisi e commento di documenti di varia natura e presentazione di un argomento scelto nell'ambito del programma effettivamente studiato durante l'ultimo anno a partire dai documenti stessi. Il candidato deve dimostrare di saper selezionare informazioni, evidenziare collegamenti, individuare tematiche e sintetizzare l'argomento a lui proposto.
Il candidato ha 30 minuti a disposizione per prepararsi."

Die langfristige Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler in den Klassen des Triennio sollte demnach folgende Anforderungsbereiche / Fähigkeiten / Fertigkeiten umfassen:

| | |
|--|--|
| <p>Begriffe und Instrumente der literarischen Textanalyse</p> | <p>Epik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattung / Textsorte erkennen (Fabel, Anekdote, Novelle, Kurzgeschichte, Parabel, Roman). • Aufbau und Inhalt erkennen und wiedergeben. • Formale und sprachliche Gestaltungsmittel und ihre Wirkung / Funktion bestimmen: Innere und äußere Handlung unterscheiden, Erzählerbericht, Beschreibung, Charakterisierung, szenische Darstellung, Figurenrede (direkte und indirekte Rede; erlebte Rede, innerer Monolog, Bewusstseinsstrom); Erzählform, -verhalten,- perspektive / -standort; Zeitstruktur; sprachliche Gestaltung, rhetorische Figuren. <p>Lyrik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedichtart erkennen (Ballade, Lied, Hymne, Sonett, Ode). • Aufbau und Inhalt erkennen und wiedergeben. • Formale und sprachliche Gestaltung und ihre Wirkung / Funktion bestimmen: Gedichtaufbau, Reime und Reimordnung, Metrum, Rhythmus; sprachliche Gestaltung, rhetorische Figuren. <p>Drama:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Inhalt einer Dramenszene erkennen und wiedergeben. • Formale und sprachliche Gestaltungsmittel und ihre Wirkung / Funktion bestimmen: Figurenkonstellation, Charakterisierung der Figuren, Redestrategien, Sprache der Figuren, Raum, Zeit, Regieanweisungen. |
| <p>Begriffe und Instrumente der Sachtextanalyse</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Textsorte / Gattung erkennen (z. B. Kommentar, Kritik, Rede, Essay). • Aufbau und Inhalt wiedergeben. • Formale und sprachliche Gestaltungsmittel und ihre Wirkung / Funktion bestimmen: Textaufbau; Argumentationsstruktur, Argumentationstyp; sprachliche Gestaltung, rhetorische Figuren. |
| | |

| | |
|---|---|
| Begriffe und Instrumente der Erörterung / Literarischen Erörterung | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Gestaltung einer freien Erörterung, einer Texterörterung und einer Literarischen Erörterung. • Prinzipien des linearen und des antithetischen Erörterns kennen und anwenden. • Argumente entwickeln und formulieren und durch überzeugende Beispiele / Belege stützen. |
| Methoden-training | <ul style="list-style-type: none"> • eine Stoffsammlung anlegen • eine Stoffordnung herstellen • einen Aufsatz gliedern (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und verfassen • einen Text erschließen, analysieren und interpretieren • eine Inhaltsangabe verfassen • eine Charakterisierung verfassen • eine Erörterung schreiben (mit und ohne Textvorlage) • ein Referat halten |

Die **Lektüre von Ganzschriften** ist insofern problematisch, da sie lange Zeitspannen in Anspruch nimmt und somit die Beschäftigung mit dem restlichen Stoff beeinträchtigen kann. Einen gewissen Spielraum bietet die **Alternative, mit Textauszügen zu arbeiten** und diese ggf. zu bestimmten Thematiken zu gruppieren (vgl. hierzu auch die Tabelle auf Seite 4f.).

Eine **fachübergreifende Zusammenarbeit** mit den Lehrkräften für Italienisch, Philosophie, Kunstgeschichte und Geschichte wäre wünschenswert, besonders im Hinblick auf die sogenannte „Tesina“ als Bestandteil des Esame di Stato (sofern diese ab dem Abitur 2019 so weiter geführt wird wie bisher): Diese Facharbeit, die im Mittelpunkt des Kolloquiums steht, eignet sich sehr gut, Inhalte und Themen fachübergreifend darzustellen. Deutsch und Geschichte auf Deutsch könnten miteinbezogen werden. Wenn die Beiträge in italienischer Sprache erfolgten, wäre das ein optimaler Übergang von dem Teil der Prüfung auf Deutsch, den die anderen Kommissare sprachlich (in der Regel) nicht verstehen, und dem Teil auf Italienisch. Diese fachübergreifende Zusammenarbeit bietet sich vor allem im Hinblick auf das 19. Jh. bzw. den Beginn des 20. Jahrhunderts an.

Curriculare Empfehlungen für die Abschlussklasse für das Schuljahr 2018/2019

Die möglichen Unterrichtsinhalte der Abschlussklasse werden sowohl in der zeitlichen Abfolge (**1**) als auch nach Themenkomplexen geordnet (**2**) vorgestellt.

Die mit einem Stern* versehenen Zeiträume / Werke sind fakultativ. Falls genügend Zeit zur Verfügung steht, können einzelne Themen mithilfe dieser Werke vertieft werden.

Zu (1): Zeitliche Abfolge / Epochen

- Romantik
- Realistische Strömungen im 19. Jahrhundert: Vormärz, Junges Deutschland und Biedermeier
- Poetischer Realismus
- Naturalismus
- Literatur der Jahrhundertwende
- Expressionismus
- Neue Sachlichkeit
- Literatur nach 1945 / Trümmerliteratur
- *Literatur in der DDR
- Beispiele der Gegenwartsliteratur

Anmerkung: Es sollte darauf geachtet werden, dass die **Romantik und die realistischen Strömungen im 19. Jahrhundert bereits in der Quarta behandelt** werden, so dass in der Quinta ein Rückgriff erfolgen kann und nur noch eine Wiederholung bzw. Vertiefung nötig ist.

Zu (2): Themenkomplexe / Werke deutschsprachiger Autoren:

| Themenkomplex | Autoren und Werke/ Literarische Epochen |
|--|--|
| Situation und Rolle der Frau / Liebe / Paarbeziehungen / Familienstrukturen | *F. Hebbel: Maria Magdalena T. Fontane: Effi Briest E. Kästner: Gewisse Ehepaare u. a. Gedichte *Mascha Kaleko: Großstadtliebe u. a. Gedichte Gabriele Wohmann: Denk immer an heut Nachmittag u. a. Kurzgeschichten |
| Weltanschauung / Menschenbild | J. W. v. Goethe: Faust I Menschenbild des Naturalismus: Sozialdarwinismus, Milieutheorie A. Holz / J. Schlaf: Papa Hamlet Lyrik des Expressionismus |

| | |
|--|--|
| Zeitenwenden und Aufbrüche / Orientierungslosigkeit / Krise der Sprache / Isolation des Menschen | Literatur um 1900: *F. Nietzsche, Der tolle Mensch R. M. Rilke, Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort u. a. Gedichte *H. v. Hofmannsthal, Ein Brief F. Kafka: Parabeln Lyrik des Expressionismus Lyrik nach 1945 |
| Vater-Sohn-Konflikt / Erziehung / Identität / Autorität / Schule | F. Kafka: Brief an den Vater *H. Hesse: Unterm Rad R. Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß *B. Brecht: Ich habe gehört, ihr wollt nicht lernen; Fragen eines lesenden Arbeiters *H. M. Enzensberger: Ins Lesebuch für die Oberstufe |
| Mensch und Krieg / Exil / Folgen des Krieges | Lyrik des Expressionismus: A. Stramm, G. Heym, G. Trakl u. a. * E. M. Remarque: Im Westen nichts Neues B. Brecht: Gedichte der Exilzeit W. Borchert: Das Brot, Die Küchenuhr u. a. Kurzgeschichten B. Schlink: Der Vorleser |
| Natur / Kunst und Natur / Mensch und Natur | Lyrik der Romantik: J. v. Eichendorff, C. Brentano u. a. S. George: Komm in den totgesagten Park und schau u. a. Gedichte Lyrik des Expressionismus: G. Heym, G. Trakl, G. Benn u. a. |
| Lebensraum Stadt / Darstellung der Stadt | *R. M. Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge A. Döblin: Berlin Alexanderplatz Lyrik des Expressionismus: A. Lichtenstein, G. Heym u. a. |
| Theater und Gesellschaft / Problematik Kunst und Leben | G. Büchner: Soziales Drama B. Brecht: Episches Theater Th. Mann: Tonio Kröger *Th. Mann: Tod in Venedig |
| Wissenschaft / Mensch und Wissenschaft / Verantwortung des Wissenschaftlers | J. W. v. Goethe: Faust I B. Brecht: Leben des Galilei *F. Dürrenmatt: Die Physiker M. Frisch: Homo Faber |
| Sozialkritische Literatur / Mensch und | G. Büchner: Woyzeck |

| | |
|---------|--|
| Kapital | H. Heine: Die schlesischen Weber *G. Hauptmann: Die Weber H. Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral |
|---------|--|

Es versteht sich von selbst, dass der Umfang der Themen und die Menge der Autoren nicht detailliert bearbeitet werden können und dass bei den angegebenen **Ganzschriften** überwiegend eine **Reduktion auf Textauszüge** nötig ist, wie sie z. B. die eingeführten Lehrwerke beinhalten.

Andererseits ist eine **Themenvielfalt** geboten, da sonst vor allem hinsichtlich der Aufgabenart „Literarische Erörterung“ eine zu starke Einschränkung erfolgen würde.

Die Aufgabenart „Literarische Erörterung“ setzt die **Kenntnis mindestens zweier Werke deutschsprachiger Autoren** voraus. Ein Schüler, der diese Aufgabenart wählt, muss diesbezüglich Kenntnisse besitzen bzw. diese nachweisen.

Bologna, 10. September 2018

Martina Neuber

*Leiterin des deutschsprachigen Unterrichts am Liceo Luigi Galvani, Bologna und
Kordinatorin der deutschen Abteilungen in Italien*

